

[14.06.2008]

Preisverleihung des Begegnungstages bei der Faymonville AG in Büllingen

»Zukunft Metall« war ein Riesenerfolg

Büllingen

Der Begegnungstag »Zukunft Metall«, zu dem die gleichnamige Arbeitsgruppe des Studienkreises »Schule und Wirtschaft« der Deutschsprachigen Gemeinschaft am 27. April auf das Betriebsgelände der Faymonville AG in Büllingen eingeladen hatte, verzeichnete einen nie für möglich gehaltenen Publikumserfolg.



Preisverleihung des Begegnungstags »Zukunft Metall« bei der Faymonville AG in Büllingen: Minister Bernd Gentges (ganz links) gratulierte den glücklichen Gewinnern.

Nicht weniger als 1200 Personen, darunter nicht wenige Eltern mit ihren Kindern bzw. Jugendliche, nutzten die Gelegenheit, sich über die Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten der Metallbranche zu informieren.

»Der Tag war ein Riesenerfolg, das Echo der Besucher und Aussteller war mehr als positiv«, freute sich der Präsident des Studienkreises, Erwin Heeren, seines Zeichens Berufsberater beim Arbeitsamt der DG.

Facharbeitermangel

Verbunden war dieser Aktionstag, auf dem sich rund 30 Aussteller aus der Branche dem Publikum vorstellten, mit einem Gewinnspiel. Zur Preisverleihung konnten die Organisatoren des Begegnungstages Minister Bernd Gentges und den Kabinettschef von Minister Oliver Paasch, Josef Dries, in den Räumlichkeiten der Faymonville AG willkommen heißen. Beide Minister hatten gemeinsam die Schirmherrschaft über den Begegnungstag übernommen.

Bernd Gentges gab denn auch zu verstehen, dass er sich keine bessere Werbung für die Metallerberufe vorstellen könne. »Wir brauchen Menschen, die sich mit Technik beschäftigen, um dem Mangel an Facharbeitern vorzubeugen, der den hiesigen Unternehmen mit Blick auf die unmittelbare Zukunft große Sorgen bereitet.« Die Betriebe seien mit der wirtschaftlichen Situation, dem Standort Ostbelgien und der Motivation ihrer Mitarbeiter zufrieden, stellten sich jedoch die bange Frage, ob sie in fünf Jahre noch genügend qualifizierte Mitarbeiter hätten, um ihre Aufträge zu erfüllen.

Preisausschreiben

So traf es sich gut, dass sich unter den insgesamt elf Gewinnern des Preisausschreibens, das durch die Hilfe einiger Sponsoren ermöglicht wurde, auch einige noch junge Menschen befanden, die womöglich für einen technischen Beruf begeistert werden können. Sie durften sich über passende Preise wie eine Bohrmaschine, einen Winkelschleifer, Akkuschauber, Schraubendreher, Multifunktionskoffer mit Inhalt oder eine Werkzeugtasche mit Inhalt freuen.

Nachfolgend die Gewinner: Stephanie Pötgen (Eupen), Marcel Vanno (Ormont/D), Maximilian Bernrath (Hergenrath), Andrea Velz (Mürringen), Raphael Hack (St.Vith), Nico Kläser (Kall/D), Stefanie Schreiber (Monschau/D), Carlo Rauw (Hünningen), Julian Hack (St.Vith), R. Grommes (Büllingen), N. Fromman (Eupen).(arco)